

Fehler vermeiden

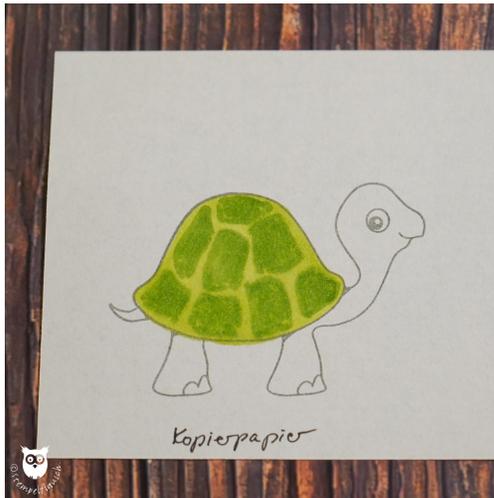
Falsche Tinte

Alkoholhaltige Tinte kombinierst Du mit wasserlöslicher Tinte oder Hybridtinte. Alkoholhaltige Tinte ist ungeeignet, da sich der Alkohol mischen würde.

Falsches Papier

Der beste Alkoholmarker nützt nichts, wenn Du ungeeignetes Papier verwendest. Das ist Sparen am falschen Ende, denn ungeeignetes Papier führt nicht nur zu schlechten Ergebnissen, sondern saugt auch Deine Stifte leer.

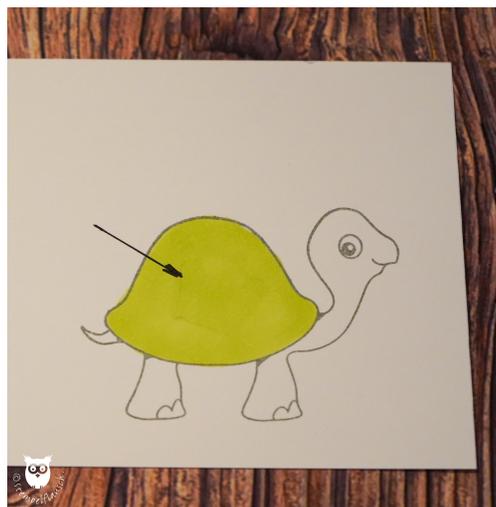
Lösung: Papier nutzen, das für alkoholhaltige Stifte geeignet ist



Motive von der Mitte her ausmalen

So entstehen Kanten, die sich schlecht korrigieren und verblenden lassen.

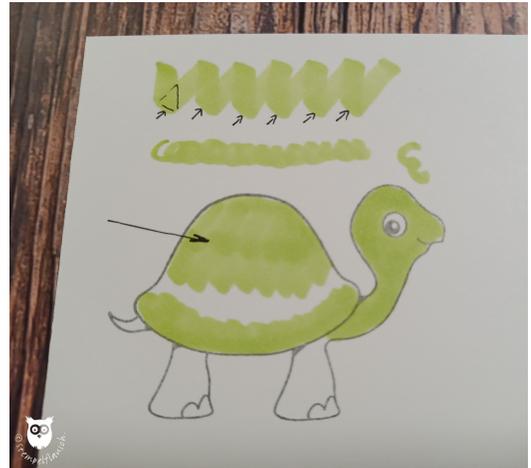
Lösung: lockere Striche vom Rand her setzen



Zickzackstriche und Kreise

Zickzack führt zu Farbüberlagerungen, die sich nicht mehr verblenden lassen. Kreisstriche eignen sich nur für bestimmte Strukturen wie Locken, Wolken, wolliges Fell...

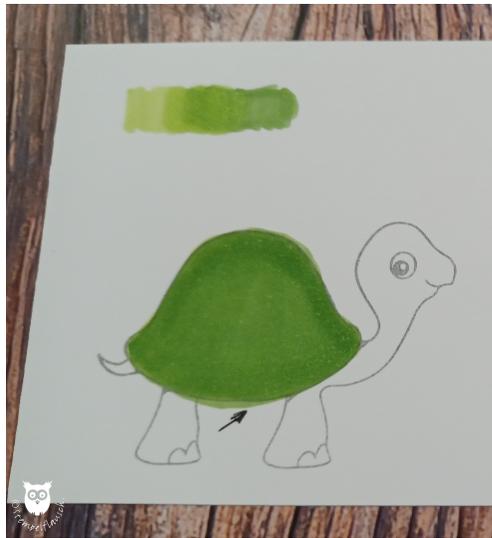
Lösung: Linear- oder Federstriche für gleichmäßigen Farbauftrag nutzen



Zu viel Tinte (nschichten)

Zu viel Tinte führt dazu, dass das Papier die Farbe nicht mehr aufnehmen kann. Das Motiv wirkt flach, blutet aus, das Papier weicht im schlimmsten Fall auf.

Lösung: rechtzeitig aufhören



Zu langsam colorieren

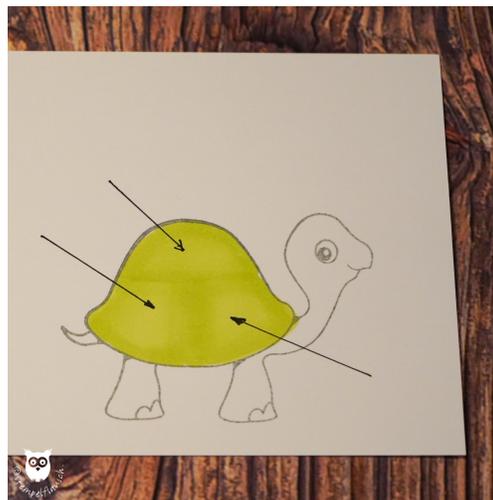
Beim langsamen Colorieren trägt man sehr viel Farbe auf (vgl. zu viel Tinte).

Lösung: zügiges Colorieren

In unnatürlichen Blöcken colorieren

Das Motiv in Segmente zu teilen, kann sehr sinnvoll sein, aber nur, wenn diese Segmente in der Komposition natürlich wirken.

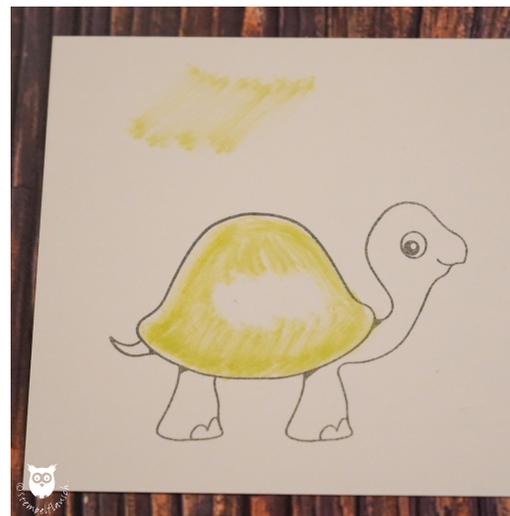
Lösung: Motiv planen



Zu trocken colorieren

Die Farbe kann sich nicht bewegen und mischen, wenn der Stift (und damit das Papier) zu trocken genug ist.

Lösung: trockene Stifte ersetzen/auffüllen



Zu schnell und oberflächlich colorieren

Neben einem Zuviel gibt es auch ein Zuwenig.

Lösung: Geduld

